

das Nähere an hiesiger Gerichts-Expeditionsstelle zu  
Nossen zu erfahren.

Schloß Oberreinsberg, den 14. April 1848.

Von Schönberg'sche Gerichte.

H. G. Bauer,  
Justitiar.

### Bekanntmachung.

Die Grund- und Hypothekbücher für die  
Orte:

Herzogswalde  
und  
Grumbach, } Oberreinsberger Antheils,

sowie

Wüstbedorf mit Huthe beider Antheile,  
sind in allen Folien den gesetzlichen Bestimmungen  
gemäß vorbereitet und die betreffenden Entwürfe  
liegen für Jeden, der daran ein Interesse hat, zur  
Einsicht an hiesiger Gerichts-Expeditionsstelle in  
Nossen bereit.

Wir bringen Solches, sowie daß alle gegen  
den Inhalt jener Grund- und Hypothekbücher von  
irgend Jemand wegen ihm an Grundstücken der  
gedachten Orte zustehender dinglicher Rechte etwa  
zu erhebende Erinnerungen binnen sechsmonatlicher  
Frift und spätestens

den 1. Juni 1848

bei Uns anzuzeigen sind, mit dem gleichzeitigen Be-  
merken hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ein  
Jeder seiner bis dahin nicht vorgebrachten Ein-  
wendungen für verlustig zu achten ist und die letz-  
tern, gegenüber dritten Besitzern und andern in die  
Grund- und Hypothekbücher einzutragenden Real-  
berechtigten ohne alle Wirkung bleiben müssen.

Schloß Ober- und Niederreinsberg, am 4. No-  
vember 1847.

Von Schönberg'sche Gerichte.

H. G. Bauer, Just.

W. Schulz.

### Quittung.

Auf unsere dringende Bitte in Nr. 15. unseres  
Blattes um Unterstützung der armen Fabrikarbeiter  
des Herrn Zahn etc. ist uns

ein Thaler

vom Herrn Pfarrer in Weistropp zugekommen, den  
wir unter dem heutigen Datum an den Ort seiner  
Bestimmung abgefordert haben. Fernere Gaben werden  
wir dankbar annehmen.

Wilsdruff, am 2. Mai 1848.

Die Redaction.

Im vorigen Blatte ist ein Dank mehrerer Bürger Sieben-  
Lehn's ausgesprochen.

Derjenige, dem er gilt, versichert dagegen, daß ihm dieser Be-  
weis von Anerkennung sehr schätzenswerth und erfreulich ist.

### Auktionsanzeige.

Auf

den 10. Mai dieses Jahres,  
von Vormittags 10 Uhr an,

sollen in dem Hanicke'schen Underthalbhufen-  
gute in Naustadt verschiedene Wirthschaftsgeräth-  
schaften, Kutsch- und Pferdegeschirre, Renn- und  
Lastschlitten, Chaisen, Bretwagen, Kleidungsstücke,  
ein sechsjähriges Zugpferd, 66 Stück Schaafe und  
einige fünfzig Eimer Wein gegen sofortige baare  
Bezahlung öffentlich versteigert werden, und haben  
die Ersteher des zur Auktion kommenden Weines,  
welcher Tags darauf verabsolgt werden wird, für  
das erforderliche Gefäße zu sorgen.

Gedruckte Cataloge sind in der Scharfenber-  
ger Gerichts-Expedition in Meissen, sowie in den  
Gasthöfen zu Naustadt, Brockwitz, Gauernitz, So-  
ra, Kesselsdorf und Ullendorf, sowie in der Elb-  
schänke zu Neppina unentgeltlich zu haben.

Schloß Scharfenberg, am 19. April 1848.

Die von Wittig'schen Gerichte.

Funke.

### Auction.

Künftigen Dienstag als den 9. Mai 1848  
Vormittags um 9 Uhr sollen in dem vormalig  
Gabriel'schen Holze zu Herzogswalde gegen 400  
Reisighaufen an den Meistbietenden überlassen wer-  
den. Die Bedingungen werden beim Beginn der  
Auction bekannt gemacht.

Herzogswalde, den 1. Mai 1848.

Sellerie- und Kohlrabipflanzen sind  
sofort und später alle Arten Pflanzen  
zu bekommen in No. 43. zu Tharand  
bei dem Gärtner.

Emige 20 Klaffern Zimmerpäne, 3 Ellen im  
Quadrat, stehen einzeln zum Verkauf bei dem  
Zimmermeister Ulrich in Tharand.

In meinem, sonst Klemm'schen Boberholz-  
lande sind Lustziegel à 100 Stück für 6 Rgr. 3 Pf.  
zu verkaufen; desgl. auch Lehm à Fuder mit zwei  
Pferden 2 Rgr. 3 Pf. bei ganz guter Wegfuhr  
und guter Qualität; ferner werden auch Bestellungen  
angenommen auf eichne Hölzer.

Rudolph Richter, Holzhändler.

Heute Freitag beginnt der Reih-  
schank bei

Thierfelder, Stadtmusikus.